

L00453 Richard Beer-Hofmann
an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1895

,Lieber Arthur! In einer halben Stunde werde ich ins Bett fallen; – vorher nur folgendes: Ich bin gegen Zasche als Illustrator – aber das wird wol nicht viel nützen.
Datiren sie jedenfalls die Novelle. Man soll wissen daß sie vor Sterben geschrieben ist. Daß sie Fischer gefällt ist allerdings sehr unheimlich aber vielleicht lügt er. Keinesfalls verdient sie es, denn sie hat wirklich viel Grazie

5 ,Heute bin ich seelig – 14 Tage sind vorbei. Schreiben Sie mir mehr, und öfter, Sie wissen wie sehr ich mich damit freue.

Gute Nacht

Ihr

10 Časlau 14/VI 95

Richard

- ↗ Versand durch Richard Beer-Hofmann am 14. 6. 1895 in Caslau
- Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [15. 6. 1895 – 19. 6. 1895?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 8.
- Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, 540 Zeichen
- Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
- Schnitzler: mit Bleistift datiert: »14/6 95« und nummeriert: »60«
- ✉ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Herausgegeben von Konstanze Fiedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 74.

QUELLE: Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 14. 6. 1895. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00453.html> (Stand 14. Februar 2026)